

Datum: 07.08. - 21.08.2019 + ggf. Tage für An- und Rückreise

15 Tage

Diese 2-wöchige Reise durch das Stammland der Skipetaren verspricht eine Begegnung mit einer großenteils noch unberührten Natur. Bedingt durch jahrzehntelange politische Isolierung beginnt der Tourismus sich erst zögernd zu entwickeln, so dass weite Areale - besonders der grenznahen Bergregionen - kaum erschlossen und noch in ihrer ursprünglichen Grandeur erhalten sind. Zwischen den Hochgebirgen der Albanischen Alpen und Korabberge und den küstennahen Feuchtgebieten am Skutari-See erwarten Sie faszinierende und abwechslungsreiche Landschaften mit einhergehender Diversität von Fauna und Flora. Mehrere der besuchten Gebiete sind als international bedeutende Pflanzenschutzgebiete und / oder Weltnaturerbestätten ausgezeichnet. Aber auch an vielfältigen kulturellen Eindrücken wird es nicht mangeln, wenn wir die Zeugnisse vergangener Epochen passieren und uns vielleicht manches Mal in die Tage der byzantinischen Kaiser und ottomanischen Großherren oder – in etwas jüngere Zeit - der kommunistischen Diktatur zurückversetzt fühlen.

Die folgenden Beschreibungen der einzelnen Exkursionsgebiete („Hauptreiseziele“) sollen einen Eindruck von der Landschaft mit ihrer Flora und Fauna geben. Wir werden vieles, aber sicherlich nicht alles sehen. Auch werden wir nicht an allen Lokalitäten alle Habitate besuchen. Genaueres steht im weiter unten aufgeführten Reiseverlauf, in dem auch weitere („kleinere“) Lokalitäten beschrieben sind.

Der **Nationalpark Dajti** östlich der Hauptstadt Tirana umfasst einen Großteil des gebirgigen Hinterlands der Metropole, einschließlich der Berge Dajti und Priska. Eine Seilbahn führt vom östlichen Stadtrand Tiranas hinauf zu einer kleinen etwa 1000 m über dem Meeresspiegel gelegenen Ebene am Westhang des Dajti. An den niederen Berghängen dominiert Macchia-Vegetation mit Heidekraut, Myrte und Walderdbeeren. Ab ca. 1000 m folgt Eichenwald, darüber Buchenwald mit vereinzelt Koniferen. Neben einer eindrucksvollen Berglandschaft mit vielen Wildblumen, gelten einige ca. 200 Jahre alte Buchen als besondere Attraktion des Parks.

Die Berglandschaft des **Nationalpark Shebenik-Jabllanica** im Osten Albaniens erstreckt sich von ca. 300 m bis 2200 m Höhe und zeichnet sich durch dichten Nadel- und Laubwald, alpine Bergwiesen und zahlreiche kleinere und größere Gletscherseen aus. Entsprechend den verschiedenen Höhenstufen reicht der Baumbestand von Eichen über Buchen bis zu den Koniferen der höheren Lagen. Zu den hier vorkommenden Säugetierarten zählen Braunbär, Wolf, Rotfuchs und Balkanluchs, eine Unterart des Eurasischen Luchses. Kleinere Beutejäger sind Mauswiesel, Steinmarder, Hermelin und Dachs; auch Rehe, Hirsche und Gämsen werden vereinzelt gesichtet. Reptilien sind vertreten u. a. mit Griechischer Landschildkröte, Eidechsen und Nattern. Die Avifauna umfasst knapp 90 mitteleuropäische und mediterrane Arten.

Der **Naturpark Korab-Koritnik** besteht hauptsächlich aus alpinem Hochgebirge der Korab-Bergkette und des nördlich davon gelegenen Koritnik. Neben dem 2764 m hohen Korab, der sowohl der höchste Berg Albaniens als auch Mazedoniens ist, umfasst er noch mehrere Gipfel über 2700 m. Die am häufigsten vorkommenden Koniferen sind Weiß-Tanne, Schwarzkiefer, Schlangenhaut-Kiefer und Rumelische Kiefer (Mazedonische Kiefer, Balkankiefer); in den Eichen- und Buchenwäldern der niederen und mittleren Höhenlagen findet man auch Arten wie Orientalische Hainbuche, Flaumeiche, Mazedonische Eiche, Feldahorn und Schwarz-Erle. Alpine Florenlemente dominieren in Höhen über 2000 m.

Die im Norden des Landes gelegenen **Albanischen Alpen** (Prokletije) bilden den südlichsten und höchsten Teil der Dinariden. Neben ihrer faszinierenden Bergwelt und dem außerordentlichen Pflanzenreichtum, zählen verschiedene Gletscher- und Karstquellen sowie diverse Wasserfälle zu den besonderen Naturschönheiten der Region. Die benachbarten **Nationalparks Valbona-Tal** und **Theth** umfassen so verschiedene Ökosysteme wie Hochtäler mit dichtem Baumbestand, Bergwald, alpine Matten und Flechtenteppiche sowie tundraähnliche Habitate mit Permafrost-, Schutt- und Geröllböden. Diese so unterschiedlichen Lebensräume bedingen eine vielfältige Flora und Fauna, darunter einige seltene und endemische Arten. Die Waldgebiete bedecken mehr als 80% der Region, wobei Buche, Eiche, Kiefer und Fichte dominieren. In feuchten Niederungen findet man Moorlilien, Seggen und Torfmoose. Insgesamt sind aus der Gegend mehr als 1500 Pflanzenarten bekannt, darunter ca. 100 Heilkräuter und etwa 70 seltene bis bedrohte Spezies. Zu den (sub-)endemischen Arten gehören z.B. *Wulfenia baldaccii* (aus der Familie der Wegerichgewächse), die Dinarische Akelei (*Aquilegia dinarica*) und die Albanische Lilie (*Lilium albanicum*). Unter den Säugetieren der Region sind Braunbär, Balkanluchs und Wolf zwar die größten, aber auch die seltensten Arten. Rotwild ist relativ häufig in den Wäldern, während Gämsen sich in den alpinen Regionen aufhalten. Interessante Vogelarten sind u.a. Gänsegeier, Steinadler, Kolkrahe, Alpenbraunelle, Stein- und Auerhuhn, Samtkopf-Grasmücke.

Rugova ist eine von steilen Kalksteinhängen und tiefen, engen Schluchten gekennzeichnete Teilregion der Albanischen Alpen im westlichen **Kosovo**. Zahlreiche Karsterscheinungen wie natürliche Tunnel und Höhlen durchsetzen die Bergrücken. Besondere Attraktionen bilden die Rugova-Schlucht, diverse Wasserfälle und Gletscherseen, welche auf die Vereisung in jüngerer geologischer Vergangenheit zurückgehen.

Mit 368 km² ist der **Skutarisee** im Grenzgebiet zwischen Montenegro und Albanien der größte See der Balkanhalbinsel. Das geologisch junge Seebecken ist ein sensibles Ökosystem, das zahlreiche endemische Tier- und Pflanzenarten beherbergt, darunter den Skutari-Wasserfrosch, sowie verschiedene Süßwasserschnellen und Fische. Mit ca. 270 Vogelarten ist er ein beliebtes Ziel für Ornithologen. Zugvögel aus Nordeuropa rasten oder brüten am Skutarisee, dessen gesamtes Gebiet unter Naturschutz steht.

Bitte beachten Sie, dass die im folgenden **Reiseverlauf** aufgeführten **Fahrtstrecken** und **-zeiten** nur **ungefähre Angaben** sind. Die **Fahrzeiten** verstehen sich **OHNE Beobachtungsstopps**, die **situationsbedingt unterschiedlich lang** ausfallen können. Um ein **optimales Naturerlebnis** zu **gewähren**, können **zudem einzelne Programmpunkte ausgetauscht** werden, **wenn sich zum jeweiligen Zeitpunkt an anderen Lokalitäten günstigere Beobachtungsbedingungen** ergeben. **Gelegentlich** fahren wir dazu „Umwege“. **Flexibilität ist bei Naturexkursionen eine Notwendigkeit!** **Rechnen Sie damit, dass wir an den meisten Tagen von morgens bis zum späteren Nachmittag / frühen Abend „unterwegs“ sind**, manchmal auch etwas länger, je nach Beobachtungssituation. **Fahrtzeiten sind keine Exkursionszeiten!** Aus logistischen oder witterungsbedingten Gründen kann sich die Reihenfolge der besuchten Lokalitäten ändern.

1.Tag (Mi, 07.08.2019): Die An-/Rückreise nach/von Tirana ist nicht Teil der TERRA-UNICA-Pauschalreise. Selbstverständlich werden Sie bei der Auswahl der Flugverbindung beraten. **Lesen Sie dazu unbedingt die „Infos zur Anreise“ weiter unten und das Infoblatt „Fluganreise“.** Ihre Ankunft in Tirana kann im Laufe des ganzen Tages erfolgen. Nach Absprache organisieren wir den Transfer zum Hotel. Der Tag steht zur freien Verfügung. Abhängig von den Ankunftszeiten der Gäste ist ggf. eine Stadtrundfahrt oder Exkursion möglich (optional, Kosten exklusive). – **Übernachtung:** Hotel Tirana International, Tirana

2.Tag (Do, 08.08.2019): Mit der Seilbahn fahren wir auf den Hausberg Tiranas, der Teil des **Nationalparks Dajti** ist. Aus einer Höhe von ca. 1000 m haben wir einen großartigen Ausblick über die Metropole und ihre Umgebung, während die Bergwiesen und Wälder des Parks einen ersten Eindruck dessen geben, was uns während der nächsten Tage erwartet. Nach einem traditionellen Mittagessen Rückfahrt nach Tirana, wo wir vielleicht noch Gelegenheit haben bis zum Abendessen, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. **Fahrtstrecke Tirana – Dajti Nationalpark und Umgebung – Tirana:** ca. 15 km; **Fahrtzeit:** ca. 45 min.; **Übernachtung:** Hotel Tirana International, Tirana; F/MA

3.Tag (Fr, 09.08.2019): Wir verlassen Tirana früh am Morgen. Mit einem geländetauglichen Minibus dringen wir in die Gebirgswelt des ostalbanischen Nationalparks **Shebenik-Jabllanica** ein. Er gilt als eine „important plant area“, Botanikfreunde kommen also auf ihre Kosten! Sein umfangreicher Bestand an Buchenurwald ist außerdem Teil des UNESCO-Weltnaturerbes. Eine ca. 30–40minütige Wanderung bietet Gelegenheit, sich eingehender mit der subalpinen Vegetation (z. B. Serbischer Felsenteller *Ramonda serbica*) sowie der Insektenfauna dieser entlegenen Region auf 1100 bis 1700 m Höhe zu beschäftigen. - *Fahrtstrecke: ca. 200 km, 5 ½ Std.; Übernachtung: Hotel Piazza, Peshkopia; F/M/A*

4.Tag (Sa, 10.08.2019): Das **Korabgebirge** mit dem höchsten Gipfel Albaniens und Mazedoniens (2764 m) ist unser heutiges Ziel. Eine leichte Wanderung bringt uns zu einigen kleinen Gletscherseen in der Nähe des Ortes Radomire. Die hier verbreitete alpine Vegetation zieht eine vielfältige Schmetterlingsfauna an. Diverse Wasserpflanzen säumen die Ufer der von Berggipfeln umgebenen Seen. Bei einem traditionellen Mittagessen in Radomire probieren wir einige lokale Spezialitäten, bevor wir die Rückfahrt nach Peshkopia antreten. - *Fahrtstrecke: ca. 65 km, ca. 1 ½ Std.; Übernachtung: Hotel Piazza, Peshkopia; F/M/A*

5.Tag (So, 11.08.2019): Wir verlassen Peshkopia Richtung Norden und kommen durch einige über dem Tal des **Schwarzen Drins** gelegene Bergdörfer. An den Abhängen des Berges **Gjallica** machen wir verschiedene Stopps, um die dortige subalpine Flora und Fauna zu erforschen. Erstere besteht wiederum hauptsächlich aus alpinen und subalpinen Arten. In der Umgebung des **Fierza-Sees** ändert sich das Habitat, wir finden viele Wasserpflanzen und halten Ausschau nach Vögeln. Unseren Mittagsstopp legen wir in **Prizren** am Fuße der Šar-Berge ein. Es ist die zweitgrößte Stadt des **Kosovo** und zeigt noch heute Spuren ihrer byzantinischen und ottomanischen Vergangenheit. Auf der Weiterfahrt durch das Einzugsgebiet des **Weißes Drins** halten wir Ausschau nach Wasservögeln und Greifen. Entlang der Flussufer leben diverse Reptil- und Amphibienarten. - *Fahrtstrecke: ca. 130 km, 4 ½ Std.; Übernachtung: Hotel Dukagjini, Peja; F/M/A*

6.Tag (Mo, 12.08.2019): Tief in den Schluchten der **Rugova-Berge** des westlichen Kosovo erkunden wir heute die Flora und Fauna dieses wegen seiner geographisch (und politisch) isolierten Lage unberührten Schutzgebietes, zu dem einige Raritäten und Endemiten gehören. Im Anschluss besuchen wir eine der zahlreichen Karsthöhlen, von denen diese vornehmlich aus Karbonatgestein bestehenden Berge durchsetzt sind. Ein lokaler Führer gibt Auskunft sowohl über die Natur als auch über die Geschichte dieser interessanten Region. - *Fahrtstrecke: ca. 40 km, 1 ½ Std.; Übernachtung: Hotel Dukagjini, Peja; F/M/A*

7.Tag (Di, 13.08.2019): Am Morgen besuchen wir das **Dečani Kloster** am Fuße der Prokletije-Berge, das zum Weltkulturerbe „Mittelalterliche Stätten des Kosovo“ gehört. Nach der Mittagspause in einem alten ottomanischen Bazarviertel in **Gjakova** geht es wieder zurück nach Albanien zum **Nationalpark Valbona** im Herzen der Albanischen Alpen. Auf dem Weg dorthin untersuchen wir die Tier- und Pflanzenwelt längs den Ufern der Valbona. - *Fahrtstrecke: ca. 90 km, 3 Std.; Übernachtung: Rilidja Hotel, Quku I Valbones; F/M/A*

8.Tag (Mi, 14.08.2019): Im **Nationalpark Valbona** begeben wir uns auf die von eindrucksvollen Bergspitzen umgebene „Schlangenswiese“ in ca. 2000 m Höhe. Während einer leichten Wanderung suchen wir nach seltenen Exemplaren der alpinen Flora, die von verschiedenen Schmetterlingsarten umschwirrt wird, wie Faulbaum-Bläuling (*Celastrina argiolus*), Rostfarbiger Dickkopffalter (*Ochlodes venatus*), Kleiner Würfel-Dickkopffalter (*Pyrgus malvae*), Großer Sonnenröschen-Bläuling (*Aricia agestis*), Kleiner Feuerfalter (*Lycaena phlaeas*), Großes Ochsenauge (*Maniola jurtina*), Mauerfuchs (*Lasiommata megera*), Wachtelweizen-Schneckenfalter (*Melitaea aethalia*), Roter Schneckenfalter (*Melitaea didyma*), Mittlerer Perlmutterfalter (*Argynnis niobe*), Kaisermantel (*Argynnis paphia*) und Senfweißling (*Leptidea sinapis*). Wilde Pflaumen- und Kirschbäume ziehen häufig Braunbären an, doch werden wir wahrscheinlich höchstens Spuren ihrer Aktivität entdecken. Nach dem Mittagessen in einer Schäferhütte, unternehmen wir eine leichte ca. 1 ½ - stündige Wanderung (alternativ Fahrt im Minibus) hinab ins Tal der Valbona, um uns den Faunen- und Florengemeinschaften entlang der Ufer dieses Gebirgsflusses zu widmen. An dem nahegelegenen Xhema-See versuchen wir einige der hier lebenden Reptilien und Amphibien aufzustoßern. - *Fahrtstrecke: ca. 30 km; 1 Std.; Übernachtung: Rilidja Hotel, Quku I Valbones; F/M/A*

9.Tag (Do, 15.08.2019): Den Talboden hinter bzw. unter uns lassend fahren wir durch die aufeinanderfolgenden Vegetationszonen der Höhenstufen im **Valbona-Nationalpark** - von Buchenwald über Mischwald bis zu den alpinen Matten. Natürlich machen wir diverse Stopps, um die Charakteristika der einzelnen Habitats kennenzulernen. Zwischendurch machen wir ein Mittagspicknick inmitten der albanischen Bergwelt. - *Fahrtstrecke Umgebung Valbona: ca. 35 km; Fahrtzeit: ca. 30 Min.; Übernachtung: Rilidja Hotel, Quku I Valbones; F/M/A*

10.Tag (Fr, 16.08.2019): Auf der Fahrt aus den Bergen an die Küste setzen wir über den **Koman-Stausee**. Eine Fähre bringt uns während einer ca. 2-stündigen Überfahrt durch enge Schluchten, die an norwegische Fjorde erinnern, an dessen westliches Ufer. Auf der Weiterfahrt nach Shkodra über teils serpentinenartige Gebirgsstraßen begleiten uns phantastische Panoramen der Albanischen Alpen. Am Abend fahren wir zur Rozafa Burg, die auf einem 130 m hohen Hügel über der Stadt Shkodra steht. Hier genießen wir den Sonnenuntergang mit weiten (strategischem) Ausblick über die Umgebung. - *Fahrtstrecke: ca. 150 km, 5 ½ Std.; Übernachtung: Hotel Tradita, Shkodra; F/M/A*

11.Tag (Sa, 17.08.2019): Am Vormittag

machen wir eine Bootsfahrt auf dem **Skutarisee**, der u.a. als Vogelparadies gilt. Unter der Führung eines ornithologischen Experten und lokaler Fischer erkunden wir die Lebensgemeinschaften auf und um den größten See des Balkans. Nach einem Mittagessen mit Meeresspezialitäten besuchen wir eine mittelalterliche Brücke über die Buna, die eines der besterhaltenen Bauwerke dieser Zeit in der Region ist. - *Fahrtstrecke: ca. 20 km; ¼ Std.; Übernachtung: Hotel Tradita, Shkodra; F/M/A*

12.Tag (So, 18.08.2019): Über den 1685 m hohen **Pass von Thore** begeben wir uns in den südlich von Valbona gelegenen **Nationalpark Theth**. Eine ca. 1 ½ km lange Wanderung bringt uns zu dem spektakulären **“Pass of the Sheep”** (Pass der Schafe), wo wir u.a. nach der endemischen *Wulfenia baldaccii* Ausschau halten, die zur Reisezeit in Blüte stehen sollte. Mauerlattich, Türkenbund, Waldsauerklee, Wald-Sanikel, Wald-veilchen, Mandelblättrige Wolfsmilch, Steinbrech, Ähriges Christophskraut. Die umgebende majestätische Bergwelt garantiert ein unvergessliches Erlebnis auch für den Nicht-Botaniker. Nach einem Picknick begeben wir uns hinunter nach Theth – je nach Wahl zu Fuß oder im Bus. - *Fahrtstrecke: ca. 80 km, 3 Std.; Übernachtung: Gjon Shpella Gasthaus, Theth; F/M/A*

13.Tag (Mo, 19.08.2019): Mit einem geländegängigen Minibus fahren wir auf einer teilweise holprigen Gebirgsstrecke nach **Nderlysj** im **Nationalpark Theth**, wo wir Flora und Fauna eines kleinen alpines Feuchtgebietes erkunden. Zu den hier vorkommenden Schmetterlingsarten gehören Baum-Weißling (*Aporia crataegi*), Postillon (*Colias croceus*), Kleiner Fuchs (*Aglais urtica*), Distelfalter (*Vanessa cardui*), Großer Perlmutterfalter (*Argynnis aglaja*) und Idas-Bläuling (*Lycaeides idas*). Wer möchte, kann eine 1 ½-stündige Wanderung zum „Blauen Auge“ unternehmen, einer malerisch gelegenen Gebirgsquelle. Weitere Highlights sind der Grunas-Wasserfall und der „Turm von Theth“, der über Geschichte und Gebräuche der Region Aufschluss gibt. - *Fahrtstrecke: ca. 25 km; 1 ½ Std.; Übernachtung: Gjon Shpella Gasthaus, Theth; F/M/A*

14.Tag (Di, 20.08.2019): Über Shkodra am Skutarisee geht es nach **Mrizi I Zanave** (‘‘Feenhain’’), einer Modellfarm in der Nähe des Ortes Fishte, die durch Integration von Landwirtschaft, Umwelterhaltung und Ecotourismus auch international einige Bekanntheit erlangt hat. U.a. bekommen wir

Erlebte Landschaft: „Naturerlebnis in den Schluchten des Balkans“

ALBANIEN

mit Abstecher in den Kosovo
Gruppenpauschalreise

Reiseausschreibung Seite 3 von 4 Reisecode: ALB19

Einblick in diverse traditionelle Produktionsmethoden, deren Erzeugnisse bei einem reichhaltigen Mittagessen probiert werden können. Anschließend geht die Fahrt weiter nach Tirana, wo wir am Nachmittag eintreffen. - *Fahrtstrecke: ca. 220 km; 5 Std.; Übernachtung: Hotel Tirana International, Tirana; F/MA*

15. Tag (Mi, 21.8.2019): Heimreise auf eigene Faust. Mit dem Frühstück im Hotel endet der Service von TERRA UNICA, allerdings sind wir gerne bei der Organisation des Transports zum Flughafen behilflich; F

Preis: Ab/bis Tirana pro Person im Doppelzimmer 2180,- € - Einzelzimmerzuschlag 260,- €
Information über ungefähre Flugpreise finden Sie weiter unten unter „Infos zur Anreise“.

Teilnehmerzahl: 7-15 Teilnehmer

Anmeldeschluss: 07.05.2019 Bitte buchen nach Möglichkeit früher oder lassen Sie sich unverbindlich vormerken: www.terra-unica.de/vormerkung/
Bedenken Sie, dass der Reisezeitpunkt in die Sommerferienzeit fällt: Flüge könnten recht schnell ausgebucht sein!

Absagevorbehalt: Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann TERRA UNICA die Reise - bis spätestens am 30.Tag vor Reisebeginn - absagen. (Die Absage erfolgt normalerweise schon dann, wenn bei Überschreiten der Anmeldeschlusses die Teilnehmerzahl nicht erreicht wurde. Allerdings kann dieser Termin nach hinten verschoben werden, wenn nur noch wenige Teilnehmer fehlen und/oder noch Vormerkungen auf die Reise vorliegen.)

Anreise: Die An- und Rückreise nach/von Tirana erfolgt individuell, ist nicht im Reisepreis eingeschlossen und nicht Teil der TERRA-UNICA-Pauschalreise. Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl der Flugverbindungen und stellen – auf Wunsch – den Kontakt zu einer entsprechenden Agentur her; Genaueres dazu im „Infoblatt Fluganreise“.

Direkte Flüge nach TIRANA bietet mit z.B. Lufthansa von Frankfurt aus an. Ansonsten geht es von fast allen dt. Flughäfen mit Umsteigen über Wien (Austrian Air). Rechnen Sie mit Preisen von 300,- bis 350,- € (abhängig vom Buchungszeitpunkt!!!).

Buchen Sie noch keine Tickets, bevor die Durchführung der Reise gesichert ist und Sie verbindliche Informationen zu möglichen Ankunfts- und Abflugzeiten erhalten haben!!!! Alle Preisangaben ohne Gewähr.

Einreise: EU-Bürger benötigen lediglich einen gültigen **Personalausweis**. (Ausführlichere Infos erhalten Sie mit Ihren Buchungsunterlagen.)

Anforderungen: Die Reise erfordert normale körperliche Fitness. Sie sollten in der Lage sein, Naturexkursionen (langsameres Gehtempo mit vielen Beobachtungsstopps, keine ausgedehnten Wanderungen) auch in unwegsamem Gelände (Wanderschuhe!) zu unternehmen. Es fallen keine übermäßigen Steigungen an. Längere Wanderungen (über 1 Std.) sind optional, zu denen stets Alternativen (z.B. mehr Zeit zum Beobachten an einem Ort, Fahrt im Minibus) geboten werden. **Diese Reise ist nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.**

Geduld und Freude bei der Beobachtung / Bestimmung von Tier- und Pflanzenarten sind gefragt. Ausgedehnte Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten sind nicht geplant, aber Sie sollen etwas Interesse an der Kultur des Landes mitbringen.

Die Ausflüge können ggf. früh am Morgen beginnen bzw. bis in die Abendstunden andauern. Die **Exkursionszeiten lassen sich nicht genau im Voraus planen** und richten sich nach der Beobachtungssituation. Wie hetzen nicht durch die Landschaft, sondern nehmen uns Zeit in der Natur.

Die einzelnen Beobachtungsgebiete sind überwiegend durch „normale“ Teerstraßen verbunden, manchmal nutzen wir auch unbefestigte Fahrwege, dann kann es etwas „ruckelig“ werden.

Klima: Es herrscht ein subtropisch-mediterranes Klima mit milden, regenreichen Wintern und heißen, trockenen Sommern. Im Landesinnern liegt die Höchsttemperatur im Juli und August um 30° C (manchmal auch darüber) – bei nur geringen Niederschlagsmengen. Wir halten uns vornehmlich in den Bergen sowie an der Küste auf, wo die Temperaturen niedriger sind; im Hochgebirge sogar teilweise kühl.

Reiseleitung: Lokale(r) Naturführer (englischsprachig) + durchgehende TERRA UNICA Reisebegleitung (Ulrike Wizisk)

Namentlich angegebene Führer sind für die Tour fest eingeplant und "vorgebucht". Doch ist nie ganz auszuschließen, dass jemand dann doch nicht zur Verfügung steht. In diesen Fällen wird selbstverständlich für einen adäquaten Ersatz gesorgt. Der Wechsel berechtigt nicht zu einem Rücktritt von der Buchung. Sollte – im sehr unwahrscheinlichen Fall – die deutschsprachige Reiseleitung sehr kurzfristig ausfallen (z.B. wegen Krankheit – wir liefern dann einen Nachweis), muss die Reise ggf. mit einer englischsprachigen Begleitung stattfinden.

Unterkünfte: Wichtige rechtliche Hinweise: Die Unterkünfte sind lediglich Übernachtungsorte. Alle anderen Aktivitäten, die dort angeboten werden, sind nicht Teil der TERRA-UNICA-Pauschalreise – auch nicht die Benutzung eines evtl. vorhandenen Pools. Die angegebenen Links zu den Internetseiten der einzelnen Unterkünfte dienen nur dazu, dass Sie sich ein Bild von dem Übernachtungsort machen können. Sie finden dort keine Informationen, die speziell die von Ihnen gebuchte Reise betreffen. Beim Besuch der jeweiligen Seiten gelten deren Datenschutzbestimmungen. Diese entsprechen nicht unbedingt den in der geltenden Richtlinien und Gesetzen der Europäischen Union. Auch verfügen meisten Internetauftritte nicht über das https-Protokoll („verschlüsselte Übertragung des Internets“). Wenn Sie 100% sicher sein wollen, dass keine Daten von Ihnen "abgegriffen" werden, dann dürfen Sie solche Seiten nicht öffnen.

Sie erhalten genaue Adressdaten der Unterkünfte mit den Reiseunterlagen. Alle Unterkünfte sind fest eingeplant und vorreserviert, können aber dann ggf. doch nicht verfügbar sein, dann wird – möglichst - gleichwertiger Ersatz gesucht. Wir informieren Sie dann zeitnah.

Tirana: **Hotel International** <http://tiranainternational.com/portal/index.php/en/>

Peshkopia: **Piazza Hotel** <http://www.hotelpiazza.al/>

Peja: **Hotel Dukagjini** <http://hoteldukagjini.com/>

Valbona: **Rilindja Hotel** <https://journeytovalbona.com/hotel/quku-i-valbones/?currency=ALL>

Shkodra: **Hotel Tradita** <https://hoteltradita.business.site/>

Theth: **Gjon Shpella Gasthaus**

Das Hotel in Tirana ist sehr komfortabel, die Hotels in Peshkopia und Peja liegen jeweils in der Stadt und sind als Mittelklasse zu bezeichnen. Die Unterkünfte in Valbona und Theth sind rustikaler und eher als „Guesthouse“ einzustufen. Das Tradita in Shkodra ist ein Boutique-Hotel.

Im Reisepreis Reiseleitung/-begleitung wie beschrieben (Bei der Nutzung von zwei Fahrzeugen kann nicht auf beiden Fahrzeugen eine **inklusive** deutschsprachige Begleitung anwesend sein) / **Fahrten und Transfers** wie im Reiseablauf beschrieben; je nach Gruppengröße

ein oder zwei 9-Sitzer Minibusse mit ausreichend Platz zur Verstaung von Handgepäck und Fotoausrüstung; lokal ggf. Nutzung von geländetauglichen Fahrzeugen / **Unterkünfte** wie angegeben (*Alle Unterkünfte sind fest eingeplant und vorreserviert, sollten sie aber doch aus unvorhergesehen Gründen nicht verfügbar sein, werden möglichst gleichwertige gebucht*) / **Mahlzeiten** wie angegeben (*F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen*), teilweise als *Picknick* / **Exkursionen** wie beschrieben (außer optionale) / **Eintrittspreise** (außer für optionale Aktivitäten) / **TERRA-UNICA-REISELEITFADEN** mit Reisetipps und Infos / **Checkliste** zum Eintragen der gesichteten Tier- und Pflanzenarten

Exklusiv: **An-/Rückreise nach/von Tirana** / **Getränke** und ggf. zusätzliche **Mahlzeiten** / **Trinkgelder** sind natürlich freiwillig (vielleicht ca. 3 € pro Tag/Person/Führer, dazu an einigen Tagen etwas für zusätzliche lokale Experten; kleinere Trinkgelder in den Hotels) / **Kosten für optionale Aktivitäten**, also solche, die nicht Teil des beschriebenen Reiseprogramms sind bzw. dort mit „optional“ gekennzeichnet sind / ggf. Foto- und Videogebühren (zurzeit keine bekannt) / ggf. zusätzliche Hotelübernachtungen / Transferfahrt zum Flughafen bei der Abreise / **Auslandsrankenversicherung mit Rückholoption** (*dringend angeraten!*) und **Reiserücktrittversicherung**, wie z.B. bei Travelsecure günstig über die TERRA-UNICA-Internetseite abzuschließen – **Alle Preisangaben für nicht von TERRA UNICA angebotenen Leistungen ohne Gewähr!**

Beobachtungen: Die im Tourverlauf genannten Tier- und Pflanzenarten sollen Ihnen einen Eindruck von den Beobachtungsmöglichkeiten geben. Es gibt in der Regel noch viel mehr zu sehen. Andererseits kann TERRA UNICA natürlich keine Garantie geben, dass Sie die beschriebenen Arten auch wirklich alle finden werden.

Storno: Die Bedingungen für eine Stornierung der Reise sind durch den Gesetzgeber geregelt und in den Allgemeinen Reisebedingungen von TERRA UNICA aufgeführt. Lesen Sie diese bitte sorgfältig und bedenken Sie, dass v.a. bei kleinen Gruppen mit einer mitreisenden TERRA-UNICA-Begleitung und bei Reisen mit einem hohen Anteil an nicht erstattungsfähigen Kosten (z.B. Safaribuchungen, Permits, Hotelreservierungen in entlegenen Exkursionsgebieten; gebuchte lokale Führer) die **Stornogebühren sehr hoch sein können**. Die pauschalisierten Beträge in Prozent vom Reisepreis beziehen sich eher auf größere Gruppen und Touren mit lediglich lokaler Reiseleitung. In vielen Fällen wird TERRA UNICA die Stornokosten genau berechnen müssen (und natürlich akribisch belegen). Sie können im Einzelfall sehr deutlich über diesen Pauschalbeträgen liegen. **Bitte Reiserücktrittversicherung abschließen!**

Programmänderungen: Geringfügige Programmänderungen auf Grund lokaler Gegebenheiten (z.B. Sperrung bzw. Unpassierbarkeit von Fahrwegen), widriger Witterungsbedingungen oder aus organisatorischen Gründen (z.B. Änderung der Reihenfolge der Exkursionstage) sind vorbehalten.

Veranstalter: **TERRA UNICA Reisen**

Dr. Ulrike Wizisk
Eschenstraße 2
D - 42855 Remscheid
Tel 02191 4222447

www.terra-unica.de info@terra-unica.de

Kein Ladenbetrieb mit regelmäßigen Öffnungszeiten, ggf. Termin vereinbaren!



Beachten Sie die Allgemeinen Reisebedingungen, nachzulesen auf der TERRA-UNICA Internetseite oder ggf. anfordern unter o.g. Adresse

Möchten Sie die Reise buchen? Dann fordern Sie die Anmeldeunterlagen per Email, Telefon oder über die TERRA-UNICA- Internetseite an.